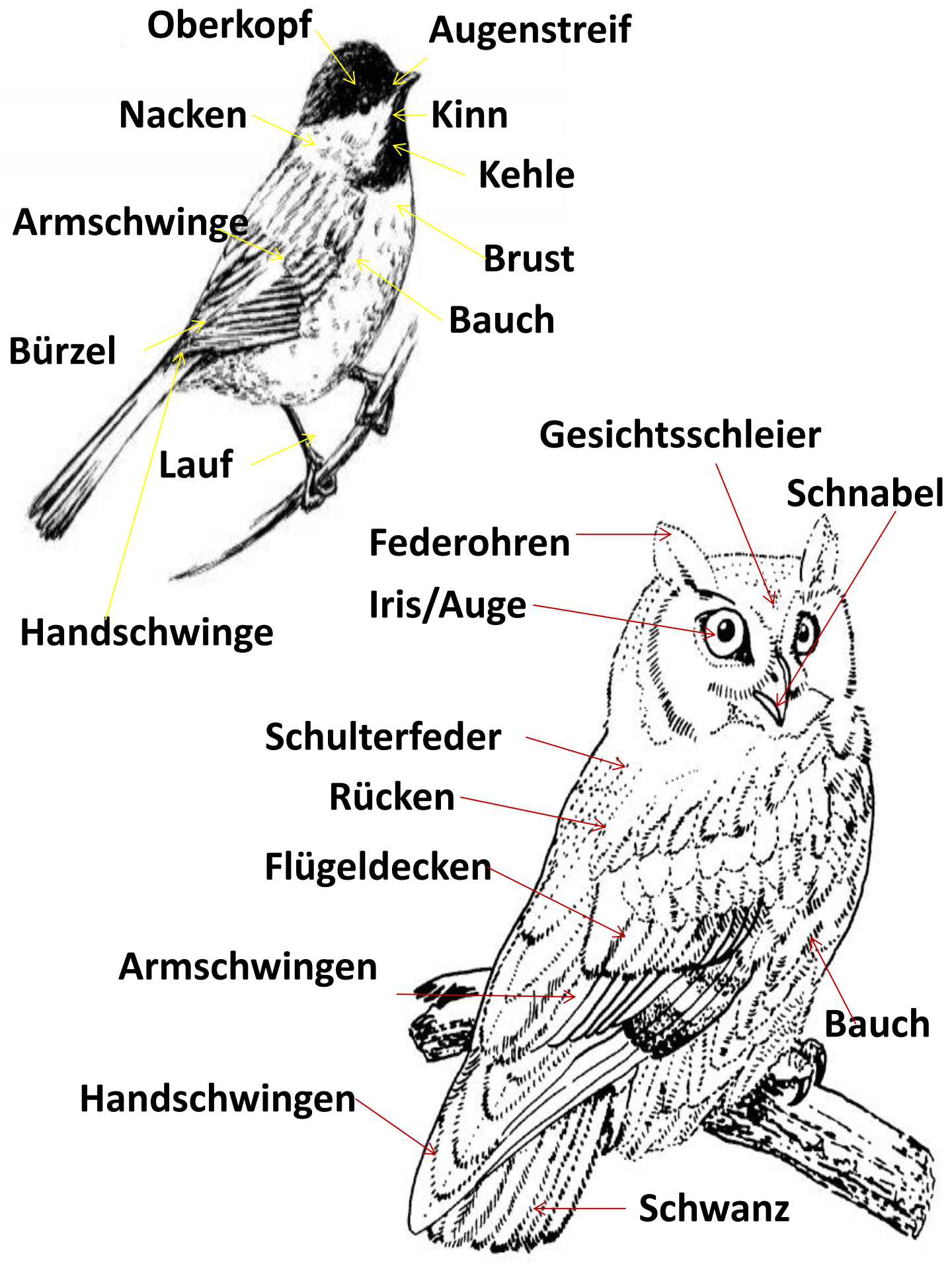
Gartenvögel


Oberkopf
Augenstreif
Nacken
Kinn
Kehle
Armschwinge
Brust
Bauch
Bürzel
Lauf
Handschwinge
Gesichtsschleier
Schnabel
Federohren
Iris/Auge
Schulterfeder
Rücken
Flügeldecken
Armschwingen
Bauch
Handschwingen
Schwanz

Amsel (Turdus merula)

- **Körperlänge:**
  23,5-29cm
- **Gewicht:**
  50-72g
- **Lebenserwartung:**
  2-3Jahre
- **Verbreitung:**
  Europa, Asien, Nordwestafrika
- **Lebensraum:** Wälder, Gärten, Parks
- **Artenbestand:**
  Nicht gefährdet
- **Merkmale:**
  Männchen ganz schwarz mit gelben Schnabel und gelbem Lidring, Schwanz lang, hüpft.
  Weibchen Dunkelbraun mit etwas heller Kehle und gestrichelten Brustfleckung.
  Jugendkleid wie Weibchen aber kleine helle Flecken.
- **Nahrung:**
  Regenwürmer, Schnecken. Im Herbst und Winter Beeren und Früchte. Auch am Futterhaus nehmen sie Haferflocken, Fett, Rosinen und härtere Sämereien.
- **Fortpflanzung:**
  Das Nest wird aus Halmen gebaut und wird mit Erde ausgekleidet, Grashalmen gepolstert. Man findet es in Bäumen, Büschen, Kletterpflanzen sowie auf Mauervorsprüngen. Die Eiablage beginnt im März, manchmal früher bis in den August hinein. Dort finden 3 Bruten statt oder auch mehr. Die 5-6 Eier sind lindgrün bis bläulich mit brauner Sprenklung. Das Weibchen brütet 14 Tage lang. Beide füttern die Jungvögel14 Tage im Nest und auch nach dem verlassen des Nestes noch 3Wochen lang.
- **Stimme:**
  tief „Pok“, fein rollendes „srrri“ , erregt fein bei Katze, Eule „tsiiih“, hart schnalzend „tjack-ack-ack-ack“, bei gefahr hoch „pli-pli-pli-pli-pli-pli“ mit anhängendem Zwitschern.

Amsel

Amsel Eier

Amselweibchen

Amsel / Blackbird (Turdus merula) Rossen (04.02.2008)

Amsel Jungvögel

Amsel / Blackbird (Turdus merula) Rossen (06.04.2008)

Amselmännchen

Bachstelze (Motacilla alba)

- **Stand- und Strichvogel**
- **Körperlänge:**16,5-19cm
- Gewicht:25g
- **Lebenserwartung:** bis zu 10 Jahre
- **Verbreitung:** Europa und Teile Asiens
- **Lebensraum:** Wasserumgebung
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** Wippt mit langem Schwanz mit weißer Außenkante. Läuft mit ruckartigen Bewegungen hinter Insekten her. Ist schwarz , weiß und grau. **Männchen im Prachtkleid** Scheitel und Nacken schwarz. Stirn und Vorderscheitel weiß, schwarzer Latz, weiße Flügelbinden. **Weibchen im Prachtkleid** wie Männchen. Aber weniger schwarz auf Nacken**. Schlichtkleid** weißer Kinn- und Kehlbereich, manchmal mit gelb. Schwarzes Brustband, Stirn weiß oder grünlich gelb. **Jugendkleid** Scheitelseite dunkel, Flügelbinden grau, Brustfleck grau .

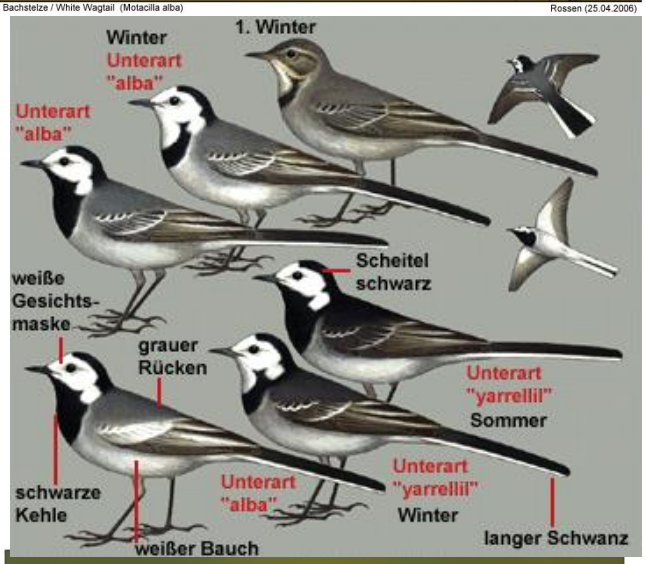
- **Nahrung:** Insekten und andere Kleintiere die vom Boden, Wasser oder aus der Luft gefangen werden.
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird in Mauerlöchern, auf Balken und unter Ziegeln errichtet. 2 Bruten zwischen April und August. 5-6 spindelförmige Eier sind fein mit grauen Punkten gesprenkelt. Die Eier werden meist vom Weibchen 12-14 Tage bebrütet. Die Jungen verlassen das Nest mit. 13-16 Tagen.
- **Stimme:** Ruf zwei- oder drei silbig „tsli-WITT“ oder „zi-ze-LITT“.

Bachstelze

Bachstelzenweibchen

Bachstelze / White Wagtail (Motacilla alba) Rossen (25.04.2006)

Bachstelzen Eier
Bachstelzen Abbildung (Mitte)



Bachstelze / White Wagtail (Motacilla alba) Jenny Schwebel (02.10.2005)

Bachstelzen Jungvogel

Bachstelze / White Wagtail (Motacilla alba) Rossen (24.05.2008)

Bachstelzenmännchen

Baumpieper (Anthus trivialis)

- **Körperlänge:** 14-16cm
- **Verbreitung:** Europa, Asien, Großbritannien
- **Lebensraum:** im offenen Wäldern, Heiden, überwintert in Afrika
- **Merkmale:** heller Bartstreif, weißer Bauch, Brust gestrichelt, Beine und Schnabel rosa, Mantel weniger gestreift, stehend Auf und Abwärtsbewegung des Schwanzes, scheu, gekrümmte Hinterkralle, deutlichem Überaugstreif, gleitet im Singflug
- **Nahrung:** kleine Bodentiere, jagt im Flug oder im Baum Insekten
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Stelzen und Pieper
- **Gattung:** Pieper
- **Fortpflanzung:** Das Bodennest wird aus Halmen und Moos , gut versteckt im Gras gebaut, Eiablage zwischen Mai bis Juli, 1-2 Jahresbruten, 5-6 Eier sind dunkel gefleckt, das Weibchen brütet 12-14 Tage lang, beide füttern die Jungen 12-13 Tage im Nest
- **Stimme:** ruft rau „spihz“, warnt mit „sütt“ das wiederholt wird, singt abwechseln mit unterschiedlichem Schluss wie „zit-zit-zit-zit-zia-zia-zia-tsja-sürrrrrrrrr SIIIIIII-a twet-twet-twet-Siwa-SIIwa-SIIIwa zia-zia“

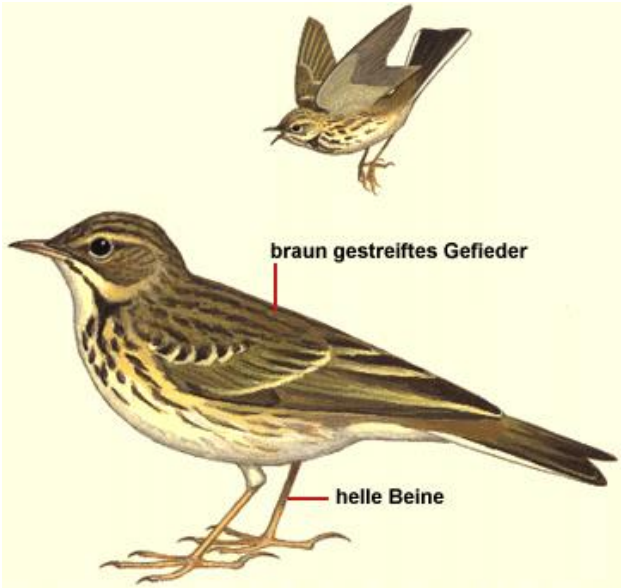
Baumpieper im Flug

Baumpieper

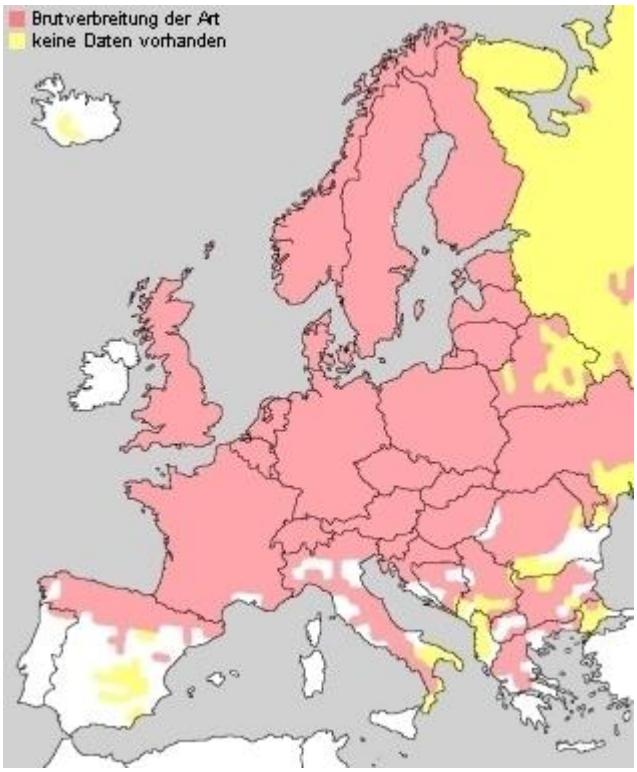
Baumpieper

Baumpieper / Tree Pipit (Anthus trivialis) Rossen (05.05.2002)

Baumpieper Nest



Baumpieper Abbildung



Baumpieper Verbreitung

Blaumeise (Parus caeruleus)

- **Stand- und Strichvogel**
- **Körperlänge:** 10,5-12cm
- **Gewicht:** 10-14g
- **Lebenserwartung:** 2-3 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordwestafrika, Kleinasien.
- **Lebensraum:** Laub- und Mischwälder, Gärten, Parks
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale: Männchen** hat kleiner runder Kopf, schwarzer Augenstreif, kleine blaue Kappe und viel weiß im Gesicht. Unterseite gelb mit schmalem schwarzem Längsstreif auf dem Bauch, Flügel blau. **Weibchen** ist etwas matter als das Männchen.
- **Nahrung:** Insekten, Kleintiere, die von kleinen Ästen und Blätter gesammelt werden, Sämereien im Winter Fett, Nüsse und Beeren.
- **Fortpflanzung:** Brütet in Höhlen und Löcher auch in Nistkästen. Legen Mitte April nur 1 Jahresbrut. 7-14 Eier die weiß, rötlich getupft sind. Das Weibchen brütet 12-16 Tage lang und wird vom Männchen versorgt. Beide füttern dir Jungen 15-20 Tage lang im Nest.
- **Stimme:** Ruf schnell und hell „sisisüd“ mit tieferen Schlusston. Manchmal auch nur „sisisu“. Bei Erregung „ter´r´r´r´r´ek-ek-EK“. Gesang spitze Töne, geringe Tonhöhe „siiiih siiiih si-sürrrrr“, auch zwei kurz wiederhohlte Kurzstrophen „si-si-sürrr, si-si-sürrr“.
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig

Blaumeise

Blaumeisen Weibchen

Blaumeisen Eier
Blaumeisen Abbildung (Mitte)

Blaumeisen Jungvogel

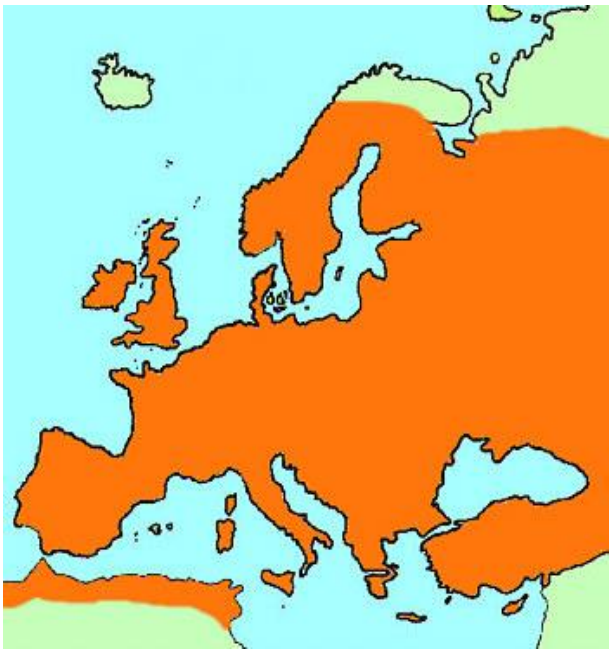
Blaumeisen Männchen

Buchfink (Fringilla coelebs)

- **Teilzieher**
- **Körperlänge:** 14-16cm
- **Gewicht:** 20-23g
- **Lebenserwartung:** 1bis2 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordafrika, Westasien
- **Lebensraum:** Lichte Wälder, Gärten, Parks
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmal:**
  Groß wie Haussperling, zwei weiße Flügelbinden. Weiße Schwanzkante, graugrüner Bürzel. **Männchen** Kopfseite und Brust rostrot, Scheitel und Nacken blaugrau. Mantel rotbraun. **Weibchen Jugendkleid** Oberseite grünlich braungrau, weißlich graue Unterseite, schmalere weiße Flügelbinden als Männchen. Ziehen in Trupps, fliegen wellenförmig.
- **Nahrung:** Im Sommer Insekten und Spinnen, die sie in den Baumkronen fangen. Auch Sämereien und Beeren. Die sie auf dem Boden suchen.
- **Fortpflanzung:** Das Weibchen flechtet das napfförmige Nest fein und dick aus Federn, Gras, Moos oder Flechten. Es befindet sich meist hoch oben in den Astgabeln der Bäume. Im April beginnt die Eiablage , 1 Jahresbrut, manchmal auch 2. Die 4-5 Eier sind rosa gefleckt und mit braunen Zeichen besetzt. 12-14 Tage brütet das Weibchen alleine. Die Jungvögel werden 12-15 Tage von beiden im Nest gefüttert.
- **Stimme:** Im Flug „jupp“, der ständig widerhohlt wird. Bei Erregung scharf pfeifend „ziih“, flügge Jungvögel betteln laut „tjripp“. Beim Ende noch „zitt-zitt-zitt-zitt-sett-sett-sett-tjatt-tjiterIIdia“, bei manchen „kick“.

Buchfink

Buchfink Verbreitungsgebiet



Buchfink Weibchen

Buchfink Männchen im Schlichtkleid

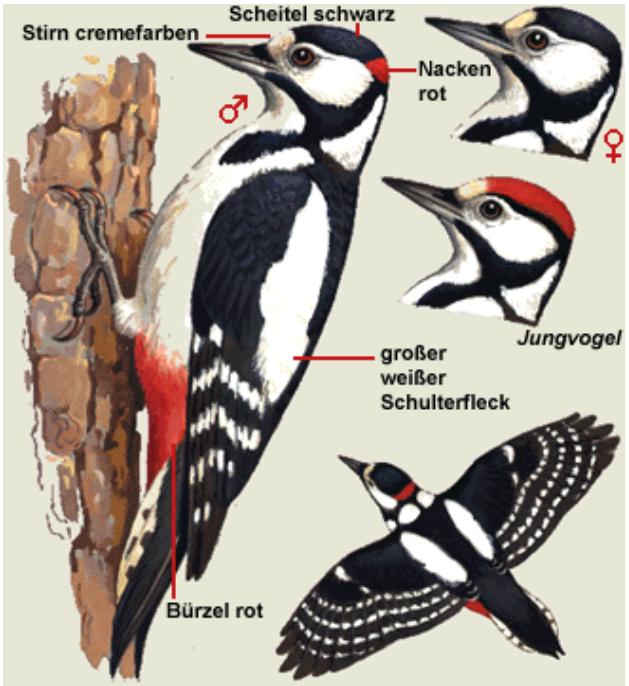
Buchfink Männchen im Prachtkleid

Buntspecht (Dedrocopos major)

- **Stand- und Strichvogel**
- **Körperlänge:** 23-26cm
- **Gewicht:** 80-100g
- **Lebenserwartung:** 8 bis 9 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordwestafrika, Vorder-, Nord- und Ostasien
- **Lebensraum:** Wälder, Agrarlandschaften, Parks, Gärten mit Baumbestand
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** Rot an Unterschwanzdecke und Steiß, weißlicher Bauch, große weiße ovale Schulterflecken, fliegt in tiefen Bögen, voll ausgefärbter **Altvogel Männchen** roter Fleck am Nacken, voll ausgefärbter **Altvogel Weibchen** Nacken schwarz ohne rot,. **Jugendkleid** Größter Teil des Scheitels rot.
- **Nahrung:** Im Sommer Holzbewohner und Insekten. Im Winter Samen in Zapfen die er sich holt. Am Futterhaus Nüsse und Fettfutter.
- **Fortpflanzung:** Selbstgezimmerte Höhle. Legebeginn April und Mai.5-7 weiße Eier werden 10-12 Tage vom Männchen bebrütet. Nach 20-23 Tagefliegen die Jungen aus.
- **Stimme:** Lockruf „kick“, bei Erregung schnelle Lautfolgen „tschrett-tschrett-tschrett-tschrett“. Jungvögel betteln laut „wiwiwiwiwiwi“.
- **Beobachtungszeitraum:** Ganzjährig
- **Ordnung:** Spechtvögel
- **Familie:** Spechte
- **Gattung:** Buntspecht

Buntspecht

Buntspecht Abbildung



Buntspecht Weibchen

Buntspecht / Great Spotted Woodpecker (Picoides major) Rossen (27.01.2004)

Buntspecht Jungvogel

Buntspecht / Great Spotted Woodpecker (Picoides major) Rossen (16.01.2008)

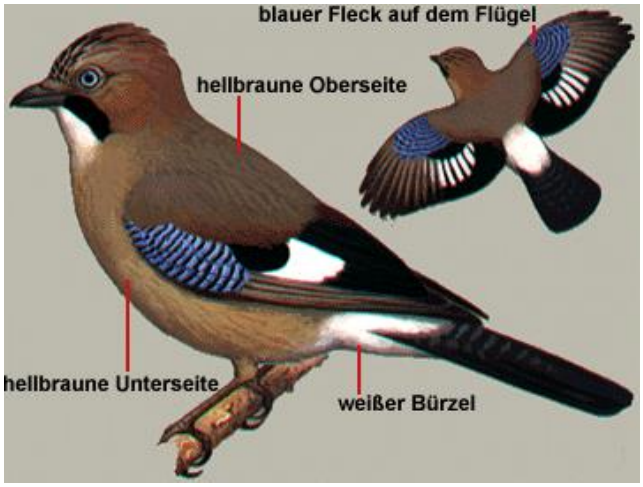
Buntspecht Männchen

Eichelhäher (Garrulus glandariua)

- **Körperlänge:** 32-35cm
- **Gewicht:** 170g
- **Lebenserwartung:** 16 bis 17 Jahre
- **Verbreitung:** Europa
- **Lebensraum:** Laub- und Mischwälder
- **Merkmale:**
  Gefieder rosa graubraun, Kehle und Steiß weiß, am Flügelbund hell blau, schwarzer Bartstreif, Scheitel weißlich mit schwarzer Strichelung. Kleine Haube am Kopf die aufrichtbar ist. Im Flug weißes Bürzelfeld, langer Schwanz, kurzer Schnabel.
- **Nahrung:**
  Eicheln, Nüsse, Bucheckern die vom Boden und Zweigen gesammelt werden. So wie andere Samen, Kartoffeln, Beeren, Früchte, Schnecken, Vogeleier, Nestlinge, Mäuse. Legt Vorräte an. Kann im Kehlsack 1 0 Eicheln transportieren. versteckt sie im Boden als Wintervorrat.
- **Fortpflanzung:**
  Nest ein kleiner flacher Bau mit einer Mulde. Gelege Ende April, Anfang Mai. 1 Brut. 5-6 Eier blaß blaugrün oder olivbraun sind bräunlich gefleckt. Gelege wird von beiden 16-17 Tage bebrütet. Die Jungen werden von Beiden gepflegt und verlassen mit 19-20 Tagen das Nest.
- **Stimme:**
  Ruf lautes, heiseres „krschääh“, wird widerholt. Bei Gefahr (Eule, Habicht, Marder) Geschrei „pijäh“.
- **Stand- und Strichvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** Ganzjährig
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Rabenvögel
- **Gattung:** Garrulus

Eichelhäher

Eichelhäher Abbildung



Eichelhäher (Oben) Eichelhäher Kopf mit dunkler Strichelung (Mitte)

Eichelhäher mit Eichel

Eichelhäher mit Haube

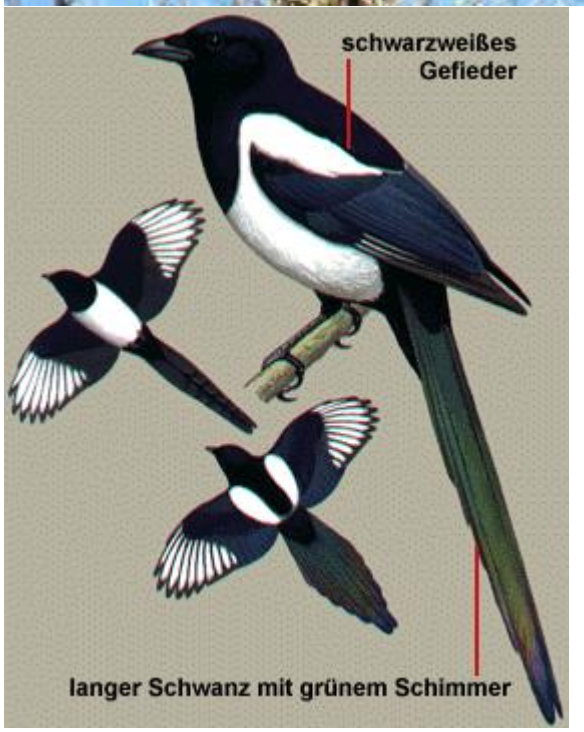
Elster (Pica pica)

- **Körperlänge:** 40-51cm
- **Gewicht:** 210-225g
- **Lebenserwartung:** 3 bis 4 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Asien, Vorder-, Nordafrika, Nordamerika
- **Lebensraum:** Offene Landschaften, lichte Wälder, Gärten, Parks
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:**
  Schwarz weiß, sehr langer grün glänzender Schwanz, **Männchen** meist längerer Schwanz als **Weibchen**, abgerundete Flügel mit weiß auf Handflügel. Flug flatternd, kurzer Gleitflug, schreitet ruckartig mit erhobenem Schwanz, hüpft.
- **Familie:** Rabenvögel
- **Nahrung:**
  Würmer, Früchte, Beeren, Schnecken, Frösche, Mäuse, Raubt Nester aus, Jungvögel, Nestlinge, Aas, Samen, Insekten
- **Fortpflanzung:**
  Nest ein Horst aus Zweigen, innen mit Wurzeln ausgelegt, mit Erde ausgestrichen. Befindet sich in Büschen und Bäumen. Legezeit Anfang April, 1 Brut. 5-8 blau oder grünliche Eier, dicht olivbraun oder grau gesprenkelt. Das Weibchen brütet 17-18 Tage, beide füttern die Jungen 24-27 Tage lang im Nest.
- **Stimme:**
  heiser „tschek-tschek-tschek“, aber auch „tscha-ka“,“tschAH-tscha“.
- **Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Gattung:** Echte Elstern

Elster

Elster Nest (Horst)

Elster



Elstern Abbildung

Elster im Flug Handflügel fast ganz weiß

Gartenbaumläufer (Certhia brachydactyla)

- **Körperlänge:** 12-13cm
- **Gewicht:** 8-12g
- **Lebenserwartung:** 2-3 Jahre
- **Verbreitung:** West- und Mitteleuropa
- **Lebensraum:** Laubwälder und Parkanlagen
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** Hintere Flanke bräunlich, Schnabel etwas länger, Bauch helles braun, weiß.
- **Nahrung:** Insekten, Spinnen, die er im Flug fängt , in der Borke stochert er herum um sie zu finden oder von Blättern sammelt.
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird in Baumspalten hinter Rinde versteckt auch sehr selten in Mauerspalten. Eiablage ab Mitte April,1 Jahresbrut. 6-7 weiße Eier braunrot gefleckt. Weibchen brütet 15-17 Tage, Nestlinge werden von beiden noch 15-17 Tage gefüttert.
- **Stimme:** Ruf kräftig „tüüt“, schneller werdend wiederholt. Selten „srri“ auch „TÜÜT e-to e-tiTITT“ wie Waldbaumläufer.
- **Stand und Strichvogel**
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Baumläufer

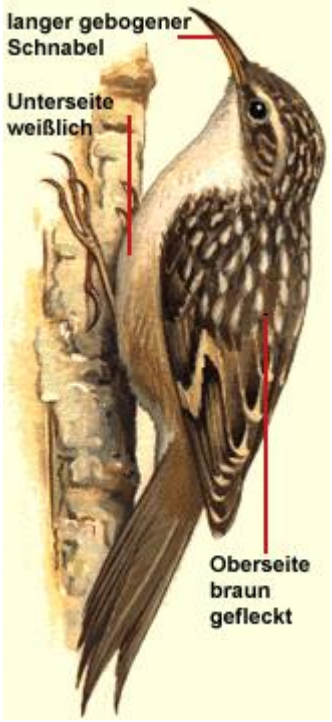
Gartenbaumläufer

Gartenbaumläufer Verbreitungsgebiet

Gartenbaumläufer Gartenbaumläufer Abbildung (Mitte)

Gartenbaumläufer / Short-toed Tree Creeper (C.brachydactyla) Rossen (27.03.2007)

Gartenbaumläufer / Short-toed Tree Creeper (Certhia brachydactyla)



Gartenbaumläufer Jungvogel

Gimpel (pyrrhula pyrrhula)

- **Körperlänge:** 15-17cm
- **Gewicht:** 26g
- **Verbreitung:** Europa, Japan Sibirien
- **Lebensraum:** Mischwälder, Parks, Gärten
- **Merkmale:** kurzer, schwarzer Schnabel, Flügel schwarz, fliegt schnell, weißer Bürzel, schwarzer Schwanz, grauer Rücken, weiße Flügelbinden, Männchen Gesicht schwarz, rosa Unterseite, grauer Mantel, Weibchen Unterseite grau, grauer Mantel, Jugendkleid Kopf braun, Unterseite grau
- **Nahrung:** Sämereien, Knospen, Beeren, die mit dem Schnabel zerquetscht werden, Beerenschalen werden ausgespuckt, zur Brutzeit Insekten
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird in Hecken und auf Nadelbäumen angelegt, Eiablage Mai bis August, 2 Jahresbruten, 4-5 hellblaue Eier mit schwarzen punkten, am pol, Weibchen brütet 12-14 tage und wird vom Männchen versorgt, beide füttern die Jungen14-18 Tage im Nest
- **Stimme:** Ruft pfeifend „püh“ oder „pjü“, Kontaktrufe wiederholt „bütt“, Gesang „phü-phü“ oder absinkend „pjüüuh“
- **Standvogel, Teilzieher**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Finken
- **Gattung:** Eigentliche Gimpel

Gimpel

Gimpel Jungvogel im Nest

Gimpel Weibchen

Gimpel Abbildung

Gimpel Männchen

Grauschnäpper (Muscicapa striata)

- Körperlänge:13-15cm
- Gewicht: 14-19g
- Lebenserwartung: 3-5 Jahre
- Verbreitung: Europa
- Lebensraum: Waldränder, Gärten, Parkanlagen
- Artbestand: Nicht gefährdet
- Merkmale:
  Graubraun, schlank, Schwanz und Flügel lang, schwarze kurze Beine, Graubraune Oberseite, dunkel weiße Unterseite, dunkle Strichelung nur auf Brust, Kehlseite, Stirn und Vorderscheitel. Schwarzes Auge mit schmalem hellem Augenring. Jugendkleid Oberseite hell gefleckt, helle Unterseite dunkel gestrichelt. Zuckt mit dem Schwanz. Bei Insekten kurzer Verfolgungsflug, steil in die Höhe, rüttelt oder gleitet im Bodenflug
- Nahrung:
  Beeren und hauptsächlich Insekten
- Fortpflanzung:
  Das Nest ist an Mauervorsprüngen, in Felsnischen, Baumhöhlen oder in Kletterpflanzen. Eiablage ab Mai, 1-2 Bruten. 4-6 weißlich-lindgrüne Eier mit brauner Sprenkleung. Weibchen brütet 12-15 Tage, die Jungen werden 12-15 Tage von beiden im Nest gefüttert. Nach verlassen des Nestes werden sie noch versorgt.
- Stimme:
  Ruf kurz „zri“, Warnruf „isst-te“.
- Zugvogel : (April bis September)
- Ordnung: Sperlingsvögel
- Familie: Fliegenschnäpper

Grauschnäpper

Grauschnäpper Nest

Grauschnäpper von vorne

Grauschnäpper Jungvogel

Grauschnäpper von hinten

Grünfink (Carduelis chloris)

- Körperlänge: 14-16cm
- Gewicht: 23-34g
- Lebenserwartung: 2 bis 3Jahre
- Verbreitung: Europa, Nordafrika, Südwestasien
- Lebensraum: Offenes Gelände, Feldgehölze, Waldränder, Gärten, Parks
- Artbestand: Nicht gefährdet
- Merkmale: Schnabel blass rosa oder elfenbeinfarben. Am Flügel grüngelbes Flügelfeld, gelbe Außenfahne der Handschwinge, grünliche Unterseite, gelb an Schwanzbasis. Männchen Brust und Bauch gelbgrün, graugrüne Oberseite, gräuliche Kopfseite, hellgraues Flügelfeld, gelb auf Handschwingen und Schwanz. Weibchen graue Farbtöne, Rücken bräunlich, weniger gelb auf Handschwingen und Schwanz. Jugendkleid grau gestreift.
- Nahrung: Im Sommer Insekten aber vor allem Blattläuse, sonst Beeren, Knospen und Sämereien
- Fortpflanzung: großes Nest in Bäumen, Büschen oder Kletterpflanzen, wird eingeflochten in geringer Höhe. Eiablage von April bis August, 2-3 Jahresbruten.4-6 weiße Eier mit brauner Sprenkelung. Am Boden des Eies wird es dichter. Sie werden 12-15 Tage vom Weibchen ausgebrütet. Beide versorgen die Jungen 14-17 Tage im Nest.
- Stimme: Ruf kurz „jüpp“ wird wiederholt, gesteigert „djüprüp-rüp“, auch laut „juIT“. Krächzendes „dschrüüüüjuh“, wird wiederholt.
- Strich und Standvogel
- Ordnung: Sperlingsvögel
- Familie: Finken
- Gattung: Zeisige
- Beobachtungszeitraum: ganzjährig

Grünfink

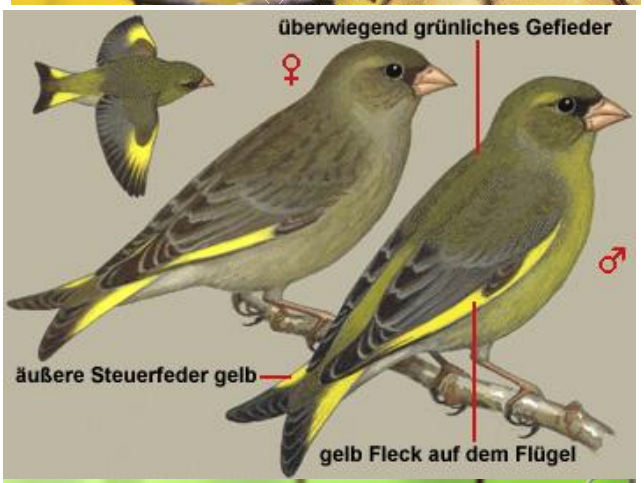
Grünfink Weibchen

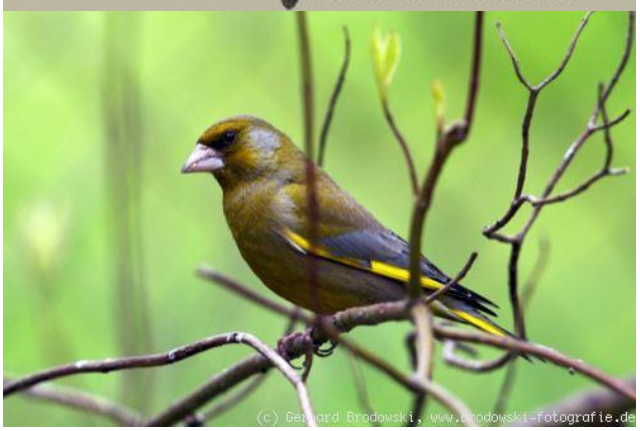
Grünfink am Futtersuchen Grünfinken Abbildung (Mitte)

Grünfink / Greenfinch (Carduelis chloris) Rossen (28.03.2007)

Grünling / Greenfinch (Carduelis chloris) Rossen (05-2002)

Grünfink von Hinten





Grünfink Männchen im Prachtkleid

Hausrotschwanz (Phoenicurus ochruros)

- **Körperlänge:** 13-15cm
- **Gewicht:** 15-20g
- **Lebenserwartung:** 8-10 Jahre
- **Verbreitung:** Mittel- und Südeuropa
- **Lebensraum:** Felsengebiete, Städte
- Artbestand: Nicht gefährdet
- **Merkmale:** steht aufrecht, zuckt immer mit dem rostrotem Schwanz, ist scheu und huscht viel herum. **Ausgefärbter Altvogel Männchen** Grauschwarz mit weißem Flügelfeld. **Schlichtkleid Männchen** Kein weißes Flügelfeld, Gefieder graubraun wie Weibchen oder grauschwarz.
- **Nahrung:** Beeren, Insekten die er in der Luft fängt, Asseln, Spinnen
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird vom Weibchen in Mauervorsprüngen, Felsspalten, Nischen, unter Dächer, auf Balken, Rohbauten oder in Halbhöhlen Nistkästen gebaut. Eiablage ab Anfang April, 2-3 Jahresbruten. 5-7 weiße Eier. Weibchen brütet 12-14 Tage lang. Die Jungen werden 12-17 Tage von beiden im Nest gefüttert, auch noch ein paar Tage nach dem ausfliegen.
- **Stimme:** Ruft pfeifend „fist“ wird oft wiederholt. Bei Erregung „fist tk-tk-tk“. Lauter Gesang oft schon vor Morgendämmerung, Strophe endet mit „si-srü-TILL-ILL-ILL-ILL SRÜswiswi“.
- **Teilzieher und Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** März bis Oktober, zunehmend ganzjährig

Hausrotschwanz

Hausrotschwanz Nest

Hausrotschwanz Weibchen
Hausrotschwanz nest (Mitte)

Erkennbar
Flügelfeld

Hausrotschwanz Jungvogel

Hausrotschwanz Männchen ausgefärbter Altvogel

Haussperling (Passer domesticus)

- Körperlänge: 14-16 cm
- Gewicht: 24-38 g
- Lebenserwartung: 1 bis 3 Jahre
- Verbreitung: Europa, Nordafrika, Nord- und Südamerika, Kleinasien, Naher Osten, Westaustralien
- Lebensraum: Farmland, Gärten, Parks und anderes Kulturland
- Artbestand: gering gefährdet
- Merkmale: kräftiger Schnabel, Gefieder häufig aufgeplustert, struppig erscheinend, schwarzer gestreifter bräunlicher Mantel, im stehen kauerndeHaltung, angestrengt wirkender Flug mit schwirrenden Flügelschlägen. Ausgefärbter Altvogel Männchen Kehle, Zügel, Augenregion schwarz, grauer Scheitel an den Seiten breit kastanienbraun eingefasst, Halsseiten weißlich, Ohrdecken meist düster grau, breite weiße Flügelbinden, Schnabel zur Brutzeit Schwarz. Jugendkleid Weibchen, Unterseite düster bräunlich grau, Oberseite braun mit schwarz gesteiften Mantel, meist hellbeiger Überaugstreif, erste schwarze Kehlfedern des Jungvogel Männchen ab August/September
- Nahrung:
  Sämereien, Triebe, Früchte, im Sommer Insekten, Insektenlarven
- Fortpflanzung:
  Das Nest wird aus Halmen gebaut, wird mit Federn gepolstert. Es ist unter Dachziegeln, in Gebäudespalten, an Mauern, in Kletterpflanzen, auch in Bäumen als Kugelnest, manchmal auch in Nistkästen zu finden, viel seltener aber als Feldsperlinge. Nestbau beginnt schon im Herbst, Legezeit April bis August, 1-3 Jahresbruten. 4-6 beigefarbenefarbene Eier mit unterschiedlicher dichter graubrauner Zeichnung. Beide brüten 11-13 Tage und füttern die Jungvögel 13-16 Tage im Nest .
- Stimme:
  Bei derBalz „tschilp tschef tschilp tschelp tschürp“, bei Beunruhigung „tscher´r´r´r´r“.
- Standvogel
- Beobachtungszeitraum: ganzjährig
- Ordnung: Sperlingsvögel
- Familie: Sperlinge
- Gattung: Passer

Haussperling

Haussperling Verbreitung

Haussperling Weibchen

Haussperling Jungvogel

Haussperling Männchen

Kernbeißer (Coccothraustes coccothraustes)

- **Körperlänge:** 16-18cm
- **Verbreitung:** Europa, Nordafrika, Japan
- **Lebensraum:** Laub- und Mischwälder mit Eichen, Buchen, Ulmen, auch in Obstbäumen
- **Merkmale:** kurzer Schwanz, Gefieder rostbraun mit schwarzer, weißer und grauer Zeichnung, **Prachtkleid** Schnabel grauschwarz, im Schlichtkleid blass weiß oder gelbbraun, Schwungfedern metallisch blauschwarz, im Flug weiße Schwanzspitzen und Handflügelstreif, **Weibchen** ähnlich, **Männchen** mit schwärzeren Schwungfedern**,** **Weibchen** Armschwingen grau, **Jugendkleid** Bauch dunkel gefleckt, Brust graugelb
- **Nahrung:** Steinobst, die er mit dem Schnabel knackt, Sämereien, Knospen, Trockenfrüchte, Sonnenblumensamen, im Sommer auch Insekten
- **Fortpflanzung:** Das Nest wird in Bäumen angelegt und gepolstert, Eiablage Ende April, Anfang Mai, 1 Jahresbrut, 4-6 braungraue Eier mit braunschwarzer Zeichnung, Weibchen brütet 12-14 Tage lang, die Jungen werden von beiden 10-14 Tage lang im Nest versorgt.
- **Stimme:** Ruf hart „pix“ wird im wellenförmigem Flug wiederholt, auch „zrri“ und „zih“,wie Gesang
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Finken
- **Gattung:** Coccothraustes
- **Standvogel oder Wintergast**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig

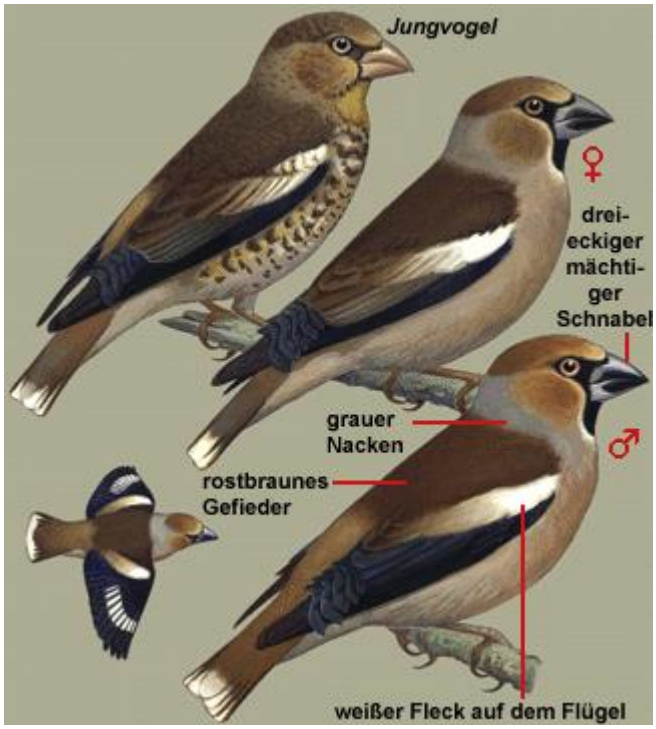
Kernbeißer

Kernbeißer Männchen im Prachtkleid erkennbar dunkler Schnabel

Kernbeisser / Hawfinch (Coccothraustes coccothraustes) Rossen (21.03.2010)

Kernbeißer Weibchen

Kernbeisser / Hawfinch (Coccothraustes Coccothraustes) Rossen (02.02.2004)



Kernbeißer Abbildung

Kernbeißer Männchen

Kleiber (Sitta europaea)

- **Körperlänge:** 14-15 cm
- **Gewicht:** 25g
- **Lebenserwartung:** 9 Jahre
- **Verbreitung:** Europa
- **Lebensraum:** Laub- und Mischwälder, Parkanlagen, Gärten
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** langer spitzer Schnabel, klettert geschickt an Ästen, kann kopfunter klettern anders als Baumläufer, kurze gerundete Flügel, Streckenflug in kurzen Bögen, Oberseite blaugrau, Unterseite weiß oder orange, schwarzer Augenstreif. **Männchen** mit rotbrauner hinteren Flanke.
- **Standvogel**
- **Beobachtungzeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Kleiber
- **Gattung:** Sitta
- **Nahrung:** Im Sommer Insekten, im Winter Sämereien, er sucht es in Ritzen im Baum wie Spechte, Klopft harte Nahrung auf, jagt Insekten und fliegt ab wenn er sitzt, für Jungvögel sucht er Raupen von Blättern, legt Vorräte von Nüssen und Eicheln im Winter an.
- **Fortpflanzung:** ist ein Höhlenbrüter und brütet in Baum- oder Mauerlöchern, auch in Spechthöhlen und Nistkästen, Als Nistmaterial sucht er Rindestückchen, Eiablage ab April, 1 Jahresbrut. 6-8 weiße Eier die rotbräunlich gefleckt sind. Weibchen brütet 14-18 Tage, beide versorgen die Jungen 23-25 Tage im Nest.
- **Stimme:** während der Nahrungssuche „zit“ und „ziit“, als Warnruf laut „twett“. Gesang „wülH wülH wülH“ oder „WIIü WIIü WIIü WIIü“

Kleiber

Kleiber Nest

Kleiber Weibchen

Kleiber / Nuthatch (Sitta europaea) Rossen (11.03.2004)

Kleiber / Nuthatch (Sitta europaea) Rossen (27.01.2004)

Kleiber bei der Nahrungssuche

Kleiber / European Nuthatch (Sitta europaea) Rossen (02.01.2011)

Kleiber Männchen

Kohlmeise (Parus major)

- **Körperlänge:** 13-15 cm
- **Gewicht:** 17-21g
- **Lebenserwartung:** 2 bis 3 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordafrika, Asien
- **Lebensraum:** Wälder, Gärten, Parks
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** Gelbe Unterseite mit schwarzem Längsstreif, schwarzer Kopf mit weißem Wangenfeld, moosgrüner Mantel und weißem Streif am Flügel über blaugrauem Flügel. **Männchen** Unterseite mehr gelb mit breitem schwarzem Längsstreif. **Weibchen** Unterseite etwas blasser gelb mit schmalerem unterbrochenem schwarzem Bauchstreif. **Jugendkleid** mit gelblichem unten nicht vollständig schwarz eingerahmten Wangenfeld.
- **Nahrung:** Im Sommer Insekten von Ästen, Würmer, Schnecken am Boden, Beeren, Samen, Im Winter feethaltige Nahrung
- **Fortpflanzung:** Baut in jeder Höhle, Eiablage beginnt Anfang April, 1 Jahresbrut. 5-12 weißliche Eier mit hellbrauner Sprenkelung. Weibchen brütet 10-14 Tage und wird dabei vom Männchen versorgt, beide versorgen die Jungen 15-22 Tage im Nest.
- **Stimme:** Ruf „ping ping“, heiter „siCHUTti CHUTti“ und „tiTUUi“, im Herbst „ti ti tüh“, Bettelrufe der Jungvögel „teteTE teteTE“. Gesang ab Spätwinter wiederholt „TI ta TI ta TI ta“ oder „zizi-TÄ zi-zi-TÄ zi-zi TÄ“.
- **Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel

Kohlmeise

Blaumeisen Eier (Oben)
Blaumeisen Jungvögel im Nest (Mitte)

Blaumeisen Jungvogel erkennbar an nicht vollständig eingerahmten Wangenfeld (Unten)

Blaumeisen Weibchen (Oben) Männchen (Unten)

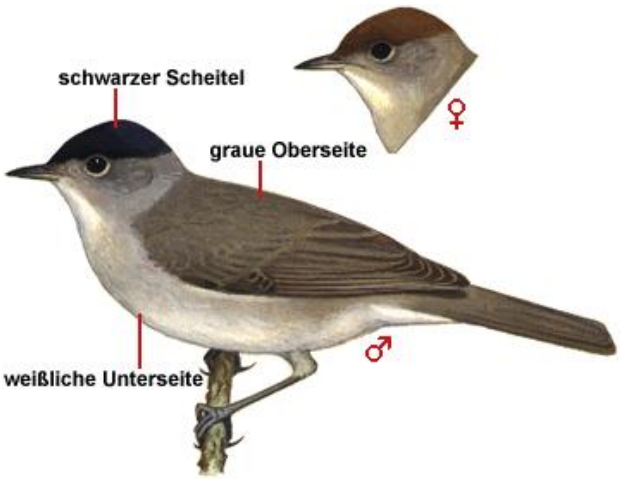
Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla)

- **Körperlänge:** 13-15 cm
- **Gewicht:** 15-22g
- **Lebenserwartung:** 11 Jahre
- **Verbreitung:** Europa
- **Lebensraum:** Laub-, Nadel- und Mischwälder
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:**
  Oberseite grau, Unterseite hell grau, **Männchen** mit schwarzem Scheitel auf Kopf, **Weibchen und Jugendkleid mit** rotbraunem Scheitel, bei Männchen beim Winterkleid Scheitel braun, schwarz oder von beiden gemischt, Schwanz immer ohne weiß, Schnabel und Beine grau.
- **Nahrung:**
  vor allem Insekten die sie in Gebüschen suchen, im Herbst Beeren
- **Fortpflanzung:**
  Napfförmiges Nest in Hecken, Büschen und Kletterpflanzen, wird meist niedriger als 1m über dem Boden gebaut, Legezeit von April bis Mai/Juni, 1 -2 Jahresbrut. 4-5 hellbraune Eier mit dunkelbraunen Flecken. Beide brüten 10-16 Tage, die Jungen werden die gleiche Zeit von beiden im Nest versorgt.
- **Stimme:**
  Ruf „täck“, bei Beunruhigung „täck-täck-täck“ mit gelegentlich langem „schriih“.
- **Zugvogel und Teilzieher**
- **Beobachtungszeitraum:**
  April bis Oktober, zunehmend ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:**
  Grasmückenartige
- **Gattung:** Grasmücken

Mönchsgrasmücke

Mönchsgrasmücken Eier

Mönchsgrasmücken Weibchen erkennbar an rostbraunem Scheitel



Mönchsgrasmücken Abbildung

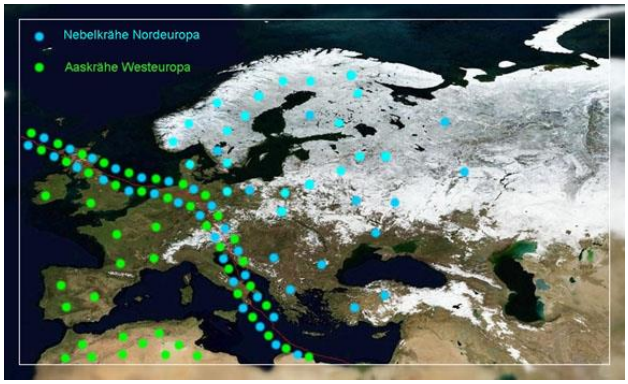
Mönchsgrasmücken Männchen erkennbar an schwarzem Scheitel

Nebelkrähe (Corvus corone cornix)

- **Körperlänge:** 44-51 cm
- **Gewicht:** 600-700g
- **Lebenserwartung**: 13-15 Jahre
- **Verbreitung:** Nord- und Osteuropa
- **Lebensraum:** Offene Landschaften, Wälder, Parks, Gärten
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** Gefieder zweifarbig, Körper hellgrau, Flügel, Schwanz, ausgefranster Brustlatz und Kopf schwarz, Fliegt locker, fliegt in Trupps locker
- **Nahrung:** frisst fast alles, überwiegend tierische Kost, sucht es in offenen Feldern
- **Fortpflanzung:** Großes Reisignest, in hohen freistehenden Bäumen, Brutzeit beginnt Ende März, Anfang April, 1 Jahresbrut. 5 Eier sind blau grün, Weibchen brütet 18-20 Tage und wird vom Männchen gefüttert, die Jungen werden von beiden versorgt und verlassen mit 4-5 Wochen das Nest.
- **Stimme:** Ruf laut, 3-4 wiederholt „krra krra krra“, bei Streitereien „krrrr krrrr“, bei Gefahr „krrah“.
- **Standvogel, Östlich der Elbe auch als Wintergast**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Rabenvögel
- **Gattung:** Raben und Krähen

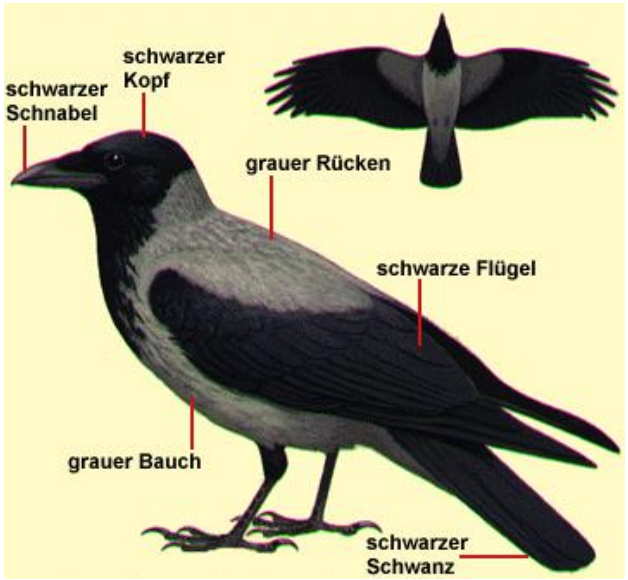
Nebelkrähe

Nebelkrähe Verbreitung blaue Punkte



Nebelkrähe

Nebelkrähe Abbildung



Nebelkrähe Jungvogel

Rauchschwalbe (Hirundo rustica)

- **Körperlänge:**17-21cm
- **Gewicht:** Männchen 16-21g Weibchen 16-23g
- **Verbreitung:** Europa, Asien, Nordamerika
- **Lebensraum:** Dörfer, überwintert in Afrika
- **Merkmale:** lange, spitze Flügel, gegabelter Schwanz, dünne Schwanzspitzen, Oberseite blauschwarz, Unterseite weiß, blauschwarzes Brustband, kehle und Stirn dunkelrot, fliegt schnell und spreizt die Schwanzspitzen, **Männchen** längere Schwanzspitze, **Jugendkleid** kurze, stumpfe Schwanzspitzen, Kehle und Stirn braunrosa, Oberseite glänzt nicht
- **Nahrung:** Insekten, die im Flug gefangen werden, im Flug wird auch getrunken um Energie zu sparen.
- **Fortpflanzung:** das Nest wird aus feuchtem Lehm und mit Halmen und Speichel gebaut, das Nest ist oben offen, es wird an Gebäuden gebaut, Eiablage zwischen Mai und September, 2 Jahresbruten, 4-5 Eier mit braunen Punkten, Weibchen brütet 14-16 Tage, beide versorgen die Jungen, nach 20-24 Tagen fliegen die Jungen aus kehren aber für den Anfang noch zurück
- **Stimme:** im Flug „witt“ Rufe, Warnruf bei Katzen „siflitt“, bei Greifvögeln „flitt-flitt“
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Schwalben
- **Gattung:** Hirundo

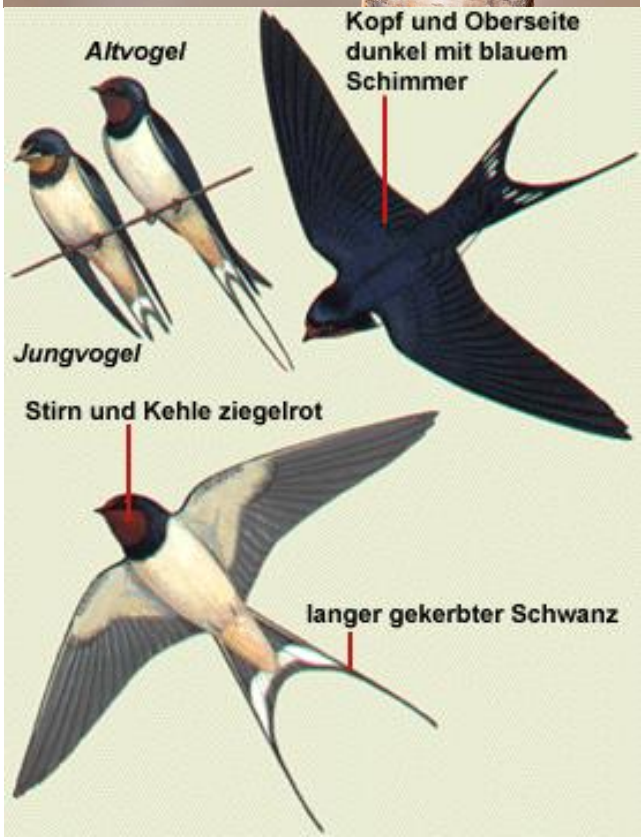
Rauchschwalbe im Flug

Rauchschwalbe

Rauchschwalben Eier
Rauchschwalben Jungvogel (Mitte)

Rauchschwalben Weibchen und Nest

Rauchschwalben Männchen



Rauchschwalben Abbildung

Ringeltaube (Columba palumbus)

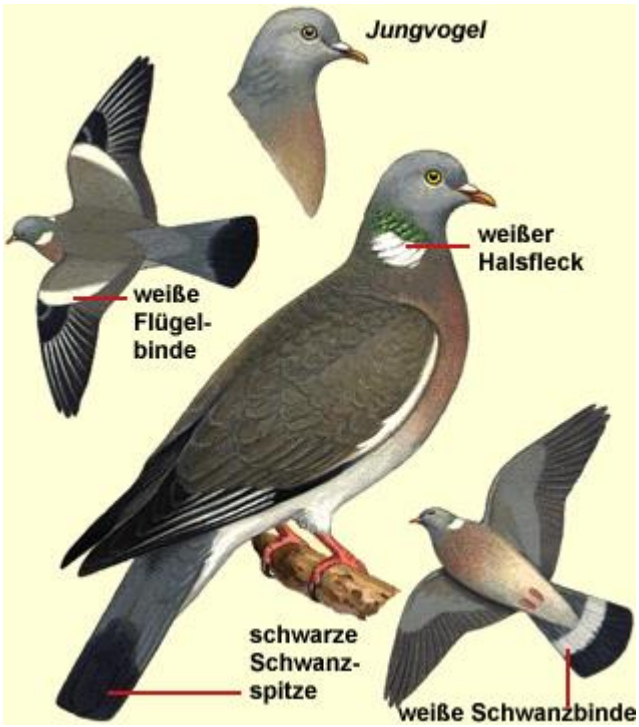
- **Körperlänge:** 38-43cm
- **Verbreitung:** Europa, Nordafrika, Westsibirien, Kleinasien
- **Lebensraum:** Wälder aller Art, Parks, Gärten, Städten
- **Merkmale:**
  kleiner Kopf, etwas langer Schwanz, großer weißer Halsfleck, im Flug weißes Querband auf Flügeloberseite, beim Aufflug lautes Flügelklatschen, gespreitzte Steuerfedern, **Jugendkleid** ohne weiße Querbänderrung am Hals.
- **Nahrung:**
  Samen aller Art, Knospen, Kleintiere, Beeren, überwiegend pflanzliches.
- **Fortpflanzung:**
  das Nest ein flaches Reisignest wird in Bäumen, höhen Sträuchern, in Städten an Gebäuden gebaut. Eiablage zwischen April und September, 2-3 Jahresbruten, 2 weiße Eier werden von beiden 16-17 Tage bebrütet, mit 4 Wochen sind die Jungen flügge, sie werden zuerst mit Kropfmilche, dann mit vorverdauten Körnern gefüttert.
- **Stimme:**
  zur Brutzeit „huh-hruu“, Gesang „DUH-duu, doo-doodu“, 3-5 mal wiederhohlt.
- **Teilzieher**, im Spätherbst auch **Durchzügler**
- **Beobachtungszeitraum:** im Tiefland zunehmend ganzjährig
- **Gattung:** Columba

Ringeltaube

Ringeltaube

Ringeltaube im Flug erkennbar am weißem breitem Querband

Ringeltauben Nest



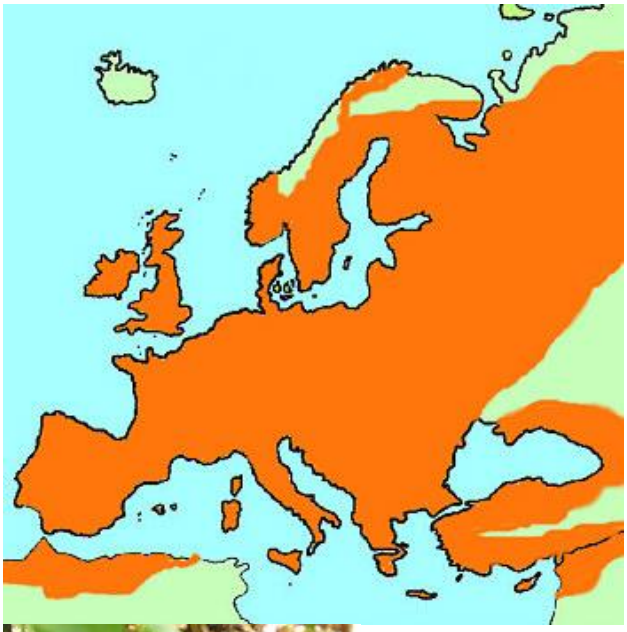
Ringeltauben Abbildung

Rotkehlchen (Erithacus rubecula)

- **Körperlänge:** 12-14cm
- **Gewicht:** 15-20g
- **Lebenserwartung:** 1bis2 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordamerika, Kleinasien
- **Lebensraum:** Wälder, Gärten, Parks
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:**
  bräunlich mit rostroter Kehle, schmale gelbe Flügelbinde, Beine dünn und etwas lang, hüpft mit hängende Flügeln am Boden, **Jugendkleid** Gefieder fein gefleckt, keine rote Kehle.
- **Nahrung:**
  Im Sommer meist Insekten, Spinnen, Würmer, Schnecken die in Falllaub gesucht werden. Im Herbst und Winter Beeren und Früchte.
- **Fortpflanzung:**
  Das Nest wird am Boden unter Wurzeln, Gestrüpp, in Bodenhöhlen, Mauern allein vom Weibchen angelegt. Eiablage beginnt im April, 2 Jahresbruten. 5-7 helle Eier mit dunklen Flecken. Weibchen brütet 13-15 Tage lang, beide versorgen die Jungen 12-15 Tage lang im Nest.
- Stimme: Ruf „tick“, bei Beunruhigung „tick-ick-ick-ick“, Warnruf „tssih“.
- **Teilzieher und Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Fliegenschnäpper
- **Gattung:** Erithacus

Rotkehlchen

Rotkehlchen Verbreitung



Rotkehlchen

Rotkehlchen / Robin (Erithacus rubecula) Rossen (12.01.2003)

Rotkehlchen Nest

Rotkehlchen Jungvögel

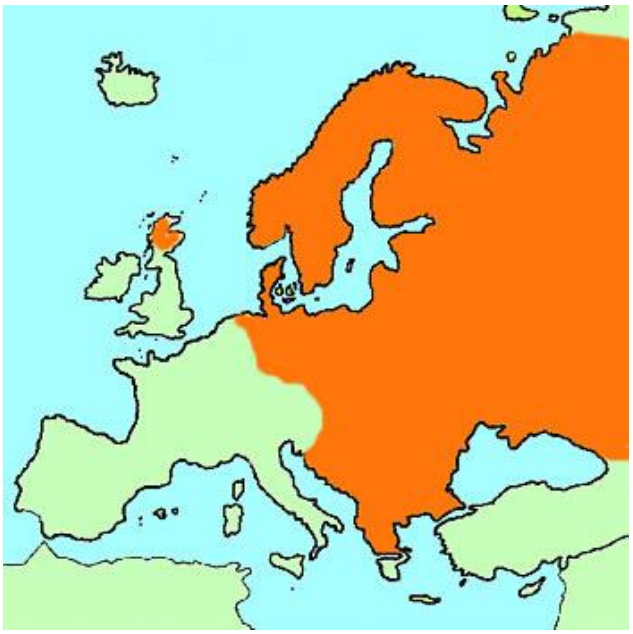
Seidenschwanz (Bombycilla garrulus)

- **Körperlänge:** 18-21cm
- **Gewicht:** 50-60g
- **Verbreitung:** Skandinavien, Kanada, Westeuropa
- **Lebensraum:** Wälder mit Moosboden
- **Merkmale:** rot braunes Gefieder, schwarzer Kinnfleck, gelbe Schwanzbinde, weiß und gelbe Flügelabzeichen, große Scheitelhaube, fliegt schnell in Trupps, **voll ausgefärbtes Männchen** Handschwingen Außenfahne mit gelb, Innenfahne weiße Kanten, gelbe Schwanzendbinde, rot auf Armschwinge, schwarzer Kinnfleck, **voll ausgefärbtes Weibchen** weiße Spitzen der Handschwinge, gelbe Schwanzbinde, weniger rot**, erstes Winterkleid** ohne weiße Spitzen
- **Nahrung:** Im Sommer Insekten, im Winter/Herbst beeren, Obst
- **Fortpflanzung:** Napfförmiges Nest aus Moos, Haaren, Gras wird in Bäumen gebaut, Eiablage Mai bis Juli, Weibchen brütet 13-14 Tage, 4-6 blaugraue Eier mit schwarzen Punkten, die Jungvögel sind nach 15-17 Tagen flügge
- **Stimme:** Kontaktruf „sirrrr“ oder „sirrrr tschark-tschark tschi-tschark sirrrr sirrrr“
- **Wintergast**
- **Beobachtungszeitraum:** November bis April
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Seidenschwänze
- **Gattung:** Seidenschwänze

Seidenschwanz

Seidenschwanz Abbildung

Seidenschwanz



Seidenschwanz Verbreitung

Star (Sturnus vulgaris)

- **Körperlänge:** 19-22cm
- **Gewicht:** 75-90g
- **Lebenserwartung:** ca. 3 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordamerika, Südwestafrika, Kleinasien, Mittelsibirien, Australien
- **Lebensraum:** Gärten, Parks, Offene Flächen- und Flurlandschaften
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:** schwarz, gelber Schnabel, **Voll ausgefärbter Altvogel** mit gelblich weißen Flecken im Gefieder, Federn mit grün-violettem Metallglanz, Schwanz kurz, Schnabel lang und spitz, trippelt mit ruckartigen Bewegungen, Fliegt schnell mit Bögen. **Männchen Prachtkleid**, ungefleckte Brust, blaugrauer Unterschnabel**. Weibchen Prachtkleid**, Unterseite mit verbliebenen hellen Flecken, gelblich weißer Unterschnabel, **Schlichtkleid** dunkel, Gefieder gelbweiß gefleckt, Kinn hell, **Jugendkleid**, Gefieder matt braun, Winterkleid ähnlich Schlichtkleid, Mauser (Ende Juli-September) mit hell geflecktem Körper und matt braunes Kopfgefieder.

- **Nahrung:** Insekten, Würmer, Insektenlarven die am Boden gesucht werden, Beeren, Früchte, Sämereien
- **Fortpflanzung:** Ist ein Höhlenbrüter, baut ein loses Nest in Baumhöhlen, Fels- oder Mauerlöchern, in Nistkästen, Eiablage Zwischen April und Juli, 1-2 Jahresbruten. 4-7 blaß grünlich bis hellblaue Eier, beide brüten 13-15 Tage, die Jungen werden von beiden 18-22 Tage versorgt.
- Stimme: Im Flug „tjürr“, Warnruf „stääh“, bei Gefahr aus der Luft „kjätt“, Gesang meist im Frühjahr an Nisthöhle.
- **Teilzieher**
- **Beobachtungszeitraum**: Februar bis November, zunehmend ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Stare (Sturnidae)
- **Gattung:** Stare (Sturnus)

Star

Star Eier Starschwarm (Mitte)

Star Männchen im Prachtkleid Star Abbildung (Mitte)

Star Jungvogel im Jugendkleid

Star im Schlichtkleid

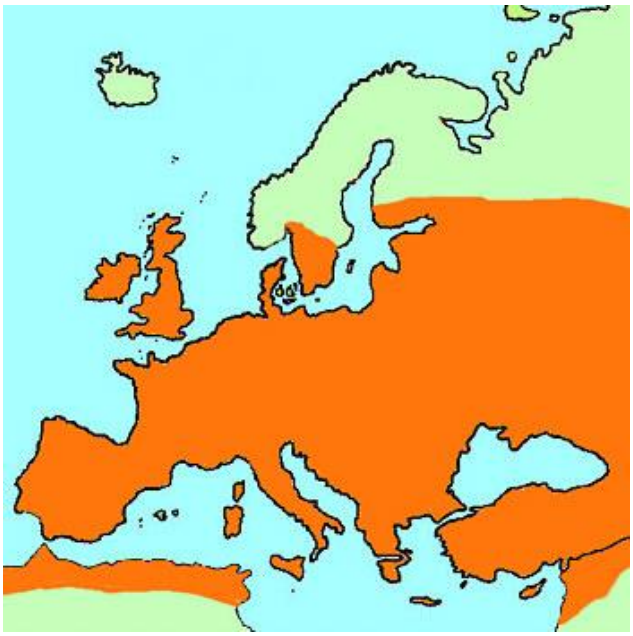
Stieglitz (Carduelis carduelis)

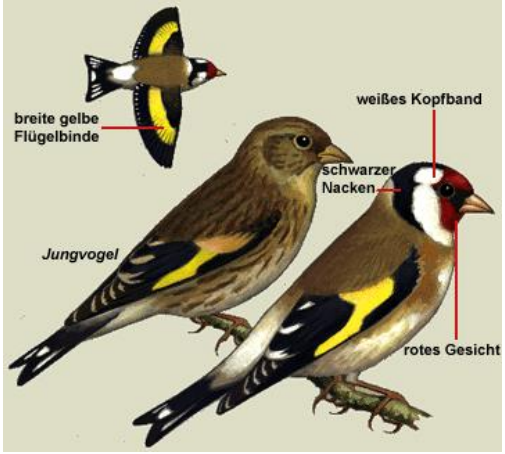
- **Körperlänge:** 12-13cm
- **Gewicht:** 15-18g
- **Lebenserwartung:** 9 Jahre
- **Verbreitung:** Westeuropa
- **Lebensraum:** baumreiche Landschaften
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale: voll ausgefärbter Altvogel** rotes Gesicht, schwarz-weißer Kopf, schwarze Flügel mit breiter gelber Flügelstreif, im Flug weißer Bürzel und Schwarzer Schwanz mit weißen Flecken, elfenbeinfarbener Schnabel der recht lang und spitz ist, **Jugendkleid** Kopf graubraun und gestreift, ohne Rotschwarz und weiß wie voll ausgefärbter Altvogel.
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Finken
- **Gattung:** Zeisige
- **Nahrung:** Distelsamen, Samen aller Art die er vom Boden sammelt, im Winter Baumsamen, im Sommer kleine Insekten vor allem Blattläuse, auch zur Brutzeit.
- **Fortpflanzung:** stabiles, napfförmiges Nest das hoch in Bäumen oder Sträuchern gebaut wird, Eiablage ab Anfang Mai, 1-2 Jahresbruten. 4-6 weiße Eier die rot gepunktet sind, zum pol sind sie dunkel braun, Weibchen brütet12-14 Tage, die Jungen werden von beiden 14-15 Tage im Nest und noch 1 Woche außerhalb versorgt.
- **Stimme:** Ruf „tickeLITT“, Kontaktrufe „litt“ oder „LITT“, Schwärme rufen „tschrre“.
- **Teilzieher und Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig

Stieglitz

Stieglitz voll ausgefärbter Altvogel

Stieglitz Verbreitung
Stieglitz Abbildung (Mitte)



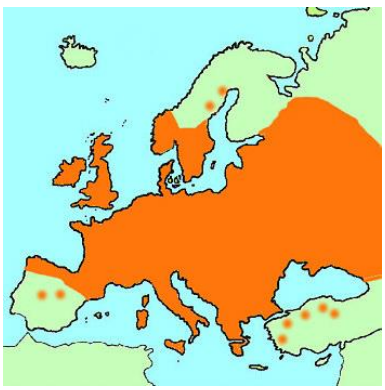


Stieglitz Eier

Stieglitz Jungvogel

Türkentaube (Streptopelia turtur)

- **Körperlänge:** 25-28cm
- **Gewicht:** 150-200g
- **Verbreitung:** Europa, Schweden, USA
- **Lebensraum:** Laubwälder, Hecken, Gehölz, überwintert in der Sahara
- **Merkmale:** langer Schwanz, helle Färbung, schwarzer Nackenring, Gefieder hell grau mit bräunlichem Ton auf Rücken, graue auf große Armdecken, Steuerfedern mit weißen Spitzen, Schwanzunterseite weiß, **Männlich** rosa Kopf, Hals und Brust, **Jugendkleid** Gefieder braun, ohne Halsabzeichen
- **Nahrung:** Grünzeug , Samen, Beeren, Kleintiere, Hühnerfutter oder Abfälle
- **Ordnung:** Taubenvögel
- **Familie:** Tauben
- **Gattung:** Turteltauben
- **Fortpflanzung:** das Reisignest wird an Gebäuden gebaut, Eiablage zwischen April/Mai und August/ September, 2-4 Jahresbruten, 2 weiße Eier die von beiden 13-14 Tage bebrütet werden, die Jungen sind mit 3 Wochen flügge
- **Stimme:** Ruft „chräh“, singt wiederholt „du-DUU do“
- **Standvogel und Teilzieher**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig

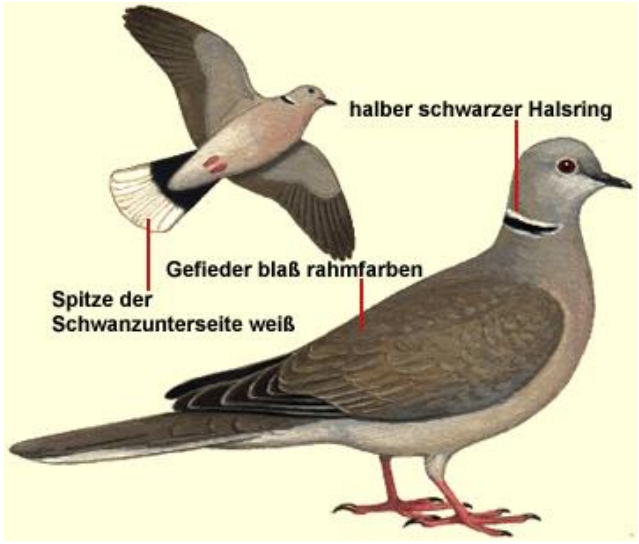


Türkentauben Verbreitung

Türkentaube

Türkentauben Eier

Türkentaube



Türkentauben Abbildung

Türkentauben Jungvogel

Zaunkönig (Troglodytes troglodytes)

- **Körperlänge:** 9-11cm
- **Gewicht:** 8-11g
- **Lebenserwartung:** bis 3 Jahre
- **Verbreitung:** Europa, Nordamerika, Nordafrika, Zentral- und Ostasien
- **Lebensraum:** Gärten, Parks, Laub- und Mischwälder
- **Artbestand:** Nicht gefährdet
- **Merkmale:**
  klein mit kurzem Schwanz, der oft steil aufgerichtet wird, Oberseite rötlich braun, Unterseite bräunlich weiß, bräunlicher Überaugstreif, Schnabel recht lang und spitz.
- **Nahrung:** Insekten, Spinnen, selten Beeren
- **Standvogel**
- **Beobachtungszeitraum:** ganzjährig
- **Ordnung:** Sperlingsvögel
- **Familie:** Baumläufer
- **Gattung:** Troglodytes
- **Fortpflanzung:**
  Das Männchen errichtet das Nest etwas oberhalb des Bodens, in Wurzeln umgefallener Bäume, in Mauernischen, Erdlöchern. Ist ein kugelförmiges Nest mit seitlichen Eingang, er baut mehrere Nester für mehrere Weibchen. Eiablage beginnt Ende April, 2 Jahresbruten. 5-6 weiße Eier mit kleinen schwarzen oder braunen Punkten, Weibchen brütet 14-16 Tage, die Jungen verlassen das Nest nach 15-17 Tagen und werden von beiden gefüttert.
- **Stimme:**
  Ruf bei Beunruhigung „zerrrr“ oder“zeck“, Gesang ganzjährig zu hören wie „zitrivi-si SWI-SWI-SWI-SWI-SWI ziwüsö ZÜ-ZÜ-ZÜ-ZÜ si ZIRRRRRRRR SWI-SWI-SWI sijö-ZERRRRR siWI“, singt meist auf warten stehend.

Zaunkönig

Zaunkönig Nest

Zaunkönig

Zaunkönig Abbildung

Zaunkönig bei singen